

IGS Roderbruch

Didaktische Leitung

# Wahlpflichtangebot SJ 2019/20

## **Inhalt:**

**1. Jahrgang 7/8**

**2. Jahrgang 9/10**

**3. vierstündige Profilkurse 9/10**

# Jahrgang 7/8

**Kurs:**

**Sport**

**Beschreibung:**

Im Mittelpunkt des Wahlpflichtunterrichts in den Jahrgängen 7 und 8 stehen situationsangepasstes und geschicktes Bewegen, die damit verbundenen Bewegungs- und Materialerfahrungen sowie das sich daraus entwickelnde Bewegungskönnen. Wer mit Anderen Sport treiben will, muss außerdem lernen, mit Sieg und Niederlage umzugehen, sich an vorhandene Regeln zu halten bzw. sich mit anderen auf situativ angemessene neue Regeln zu einigen und Verantwortung zu übernehmen. Die unterrichtende Lehrkraft stellt unter diesen Gesichtspunkten mit den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des jeweiligen Schuljahres einen sportpraktischen Themenkatalog zusammen, der zusätzlich die beiden Lernfeldgruppen A und B verbindlich abdeckt. Die Inhalte sollen dabei Themen des regulären Unterrichts vertiefen bzw. neue Aspekte vorstellen.

<b>Lernfeldgruppe A</b>	<b>Lernfeldgruppe B</b>
Fußball	Leichtathletik
Handball	Gerätturnen(Trampolin)
Hockey	Jazzdance
Volleyball	Schwimmen
Basketball	Rudern
Tischtennis	Snakeboard
Tennis	Inliner
Badminton	u.w.
u. vergleichbare Wettkampfspele	

Darüber hinaus werden im sporttheoretischen Bereich mindestens zwei der unten beispielhaft beschriebenen Themen in konkreten Situationen aufgearbeitet:

- *Organisation von Sportfesten-Turnieren*
- *Herstellung und Gebrauch von (alternativen) Sportgeräten*
- *Zirkus*
- *Vereinfachung von Spielregeln -Schiedsrichtertätigkeit*
- *neue Spiele*
- *Sportabzeichen*

## **Kurs:**

# Naturwissenschaften

## **Beschreibung:**

Im Wahlpflichtbereich Naturwissenschaften besteht für die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, den Themenschwerpunkt entsprechend ihren Neigungen und Interessen zu setzen. Im Unterschied zum Pflichtbereich, wo Naturwissenschaften integriert unterrichtet werden, beziehen sich im Wahlpflichtbereich die Angebotsinhalte jeweils auf eine der drei klassischen Naturwissenschaften, Biologie, Chemie oder Physik.

Sowohl bei eng umrissenen Problemstellungen, die individuell oder in Kleingruppen bearbeitet werden, als auch bei umfangreichen, längerfristigen Projekten bildet der experimentelle Ansatz den methodischen Schwerpunkt. Auch können die Inhalte des Pflichtunterrichts unter speziellen fachlichen Gesichtspunkten vertiefend behandelt werden. Durch Anleitung, begleitende Hilfestellung und mit den Erfahrungen des selbstständigen Entdeckens wird die forschende Kreativität der Schülerinnen und Schülern gefördert. Methodisch angemessene Lösungsstrategien werden vermittelt und die systematische Bearbeitung und Auswertung zur Entdeckung naturwissenschaftlicher Gesetzmäßigkeiten entwickelt.

Insgesamt dient der Wahlpflichtbereich sowohl der speziellen Profilierung in einem der drei naturwissenschaftlichen Bereiche als auch einer Berufsfeldorientierung.

Ein Kriterium bei der Wahl des Angebotes sollte sein, dass die Schülerinnen und Schüler neben dem Interesse für die jeweilige Naturwissenschaft auch „Forscherneugier“, Experimentierfreudigkeit sowie Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit mitbringen.

Die folgende Aufstellung einiger Wahlpflichtthemen soll einen Eindruck für mögliche Inhalte der einzelnen Fächer vermitteln. Die thematische Auswahl und die inhaltliche Gestaltung der Projekte erfolgen in den jeweiligen Kursen in Absprache mit den Fachlehrkräften.

# **Inhalte:**

## **a) Biologie**



- Lebensräume: Ausgehend vom Bereich um die Schule werden Tiere und Pflanzen aus Hecke, Wald, Wiese und Teich und ihre Beziehungen zueinander untersucht
- Insekten und Pflanzenschutz: Nutzinsekten, „Schadinsekten“
- Verhalten der Tiere: Instinkt und Lernen bei Tieren

## **b) Chemie:**



- Chemie im Haushalt: Chemische Grundbegriffe und Untersuchungsmethoden,
- Baustoffe: Gewinnung und Verwendung von Gips, Kalk, Zement, Glas
- Metalle: Vorkommen, Gewinnung, Verarbeitung, Eigenschaften und Verwendung

## **c) Physik**



- Mechanik: Kräfte, einfache Maschine
- Flug und Fliegen: Grundlagen des Fluges, Funktion des Flügels
- Optische Geräte: Fernrohr, Lupe, Projektor, Mikroskop
- Elektronische Sensoren: das Handy als Messgerät

## **Kurs:**

# Musik

## **Beschreibung:**

Der Wahlpflichtunterricht bietet die Möglichkeit individuelle Interessen zu stärken und Talente zu fördern. Die Lerninhalte orientieren sich stärker und konkreter als das im Pflichtunterricht möglich ist an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Entsprechend werden handlungs- und praxisorientierte Unterrichtsmethoden stärker berücksichtigt.

Als Kulturschule setzt die IGS Roderbruch Schwerpunkte im musisch-kulturellen Bereich. Da im Pflichtunterricht häufig wenig Zeit für musikpraktische Übungen und vertiefende Projekte vorhanden ist, bietet der Wahlpflichtunterricht hier eine Möglichkeit der intensiveren und spezialisierteren Beschäftigung mit Musik. Der Unterricht kann offener und mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam geplant werden, so dass diese ihre Interessen, ihre bereits vorhandenen musikalischen Fertigkeiten und Ideen einbringen können. Ergebnisse wie Filme, musikalische Darbietungen, Kompositionen u. ä. können auf den zwei jährlich stattfindenden Konzerten präsentiert werden.

Thematisch orientiert sich der Wahlpflichtunterricht an den vorgegebenen Inhalten des Pflichtunterrichts, von denen in der Regel ein Themenbereich vertiefend, differenziert und als Projektarbeit behandelt wird. Da im 8. Jahrgang kein Musikunterricht stattfindet, besteht durch den Wahlpflichtkurs die Möglichkeit, diese Lücke zu schließen und die Themen des 8. Jahrgangs aufzugreifen.

## **Inhalte:**

Folgende Themenbereiche sind denkbar, bei denen theoretische und praktische Anteile enthalten sein können:

- Entwicklung und Stilarten von Rock und Pop, Bandinstrumente und Spielarten
- Musik in Verbindung mit Bild und Film: Funktion, Einsatz, emotionale Wirkung



- Musiktheater: Oper und Musical
- Musik in den Medien, Funktionen, Soundeffekte; Musik auf dem Computer erstellen
- Musik und Bewegung, z. B. Tanzchoreografien, Analyse von Musikvideos
- Songwriting

## **Kurs:**

# Kunst

## **Beschreibung:**

Das Fach Kunst fördert und fordert im Wahlpflichtbereich besonders kreative, gestalterische und analytische Fähigkeiten – z.B. im Entwerfen, Malen, Zeichnen oder Fotografieren und beim Betrachten von Bildern. Kunst als Wahlpflichtfach sollten diejenigen Schülerinnen und Schüler wählen, die Spaß am Gestalten und Entdecken haben und die ihre künstlerischen Fähigkeiten ausbauen wollen.

Im Wahlpflichtkurs Kunst bearbeiten wir Themen und Techniken, die im regulären Kunstunterricht nicht oder kaum berücksichtigt werden können. Kleinere Gruppen und mehr Planungsfreiheit ermöglichen intensivere praktische Arbeit und die verstärkte Entwicklung von kreativen Fähigkeiten.

Die folgenden Inhalte dienen der Orientierung. Die Fachlehrer entscheiden mit der Lerngruppe über eigene Schwerpunktsetzungen und eventuelle Veränderungen dieser Planungsgrundlage.

## **Inhalte:**

7. JG:

- Malerei mit unterschiedlichen Malmitteln und Motiven aus der Kunstgeschichte.
- Bildergeschichten und Zeichnen von Comic
- Plastisches Gestalten mit Papier, Draht, Holz oder Ton – Kennenlernen berühmter Bildhauer

8. JG:

- Design-Objekte für den Alltagsgebrauch analysieren und selber herstellen.
- Aquarellmalerei als Darstellungstechnik in der Kunst und für uns in der Schule.
- Fotografie – zwischen Dokumentation und Inszenierung

## **Kurs:**

# **Gesellschaftslehre**

## **Beschreibung:**

Der Wahlpflichtunterricht findet in den Jahrgängen 7-10 statt. Die Lerninhalte orientieren sich stärker und konkreter als das im Pflichtunterricht möglich ist auf Lebenssituationen, Lebenswelten und Interessen der Schülerinnen und Schüler. Entsprechend werden handlungs- und praxisorientierte Unterrichtsmethoden stärker berücksichtigt.

Schülerinnen und Schüler, die einen erweiterten Sek. I - Abschluss (Berechtigung für den Besuch der gymnasialen Oberstufe) anstreben haben in der Sekundarstufe II (11. - 13. Jg.) die Möglichkeit, ein Leistungsfach aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld zu wählen. Dazu gehören Politik, Geschichte und Erdkunde. Der integrative Ansatz (Geschichte, Sozial- und Erdkunde) bleibt grundsätzlich erhalten.

Allgemein gilt, dass der Wahlpflichtunterricht grundsätzlich stärker

- schülerorientiert,
- problemorientiert und
- situationsbezogen ist.
- Er beinhaltet forschendes bzw. entdeckendes Lernen und nutzt intensiver außerschulische Lernmöglichkeiten.

Der Wahlpflichtbereich erweitert, vertieft und differenziert die Unterrichtsinhalte des Pflichtunterrichts. Eine Vorwegnahme der einzelnen Themen des Pflichtunterrichts ist zu vermeiden. Gemeinsame Projekte mit anderen Fächern sind möglich.

Die Inhalte des Wahlpflichtunterrichts sind nicht in der engen Verbindlichkeit vorgegeben wie das im Pflichtunterricht Gesellschaftslehre der Fall ist. Es besteht eher die Möglichkeit einer offeneren Planung des Unterrichts. Die Schülerinnen und Schüler können und sollen ihre Interessen und Themenwünsche einbringen. Insofern stellen die unten zugeordneten Themen nur eine Auswahl und Orientierungshilfe dar.

## **Inhalte:**

- Die Welt im Mittelalter (Burgen, Klöster, Städte)
- Aufklärung, Menschen- und Freiheitsrechte
- Massenmedien und Konsum
- Gewalt im Alltag
- Streitschlichtung (Mediation)<sup>1</sup>
- u. a.

<sup>1</sup> Die Streitschlichterausbildung („Mediatorenausbildung“) wird bei Bedarf im 1. Halbjahr des 9. Jahrgangs von ausgebildeten Fachkräften angeboten.

u. a.

## **Kurs:**

# Schülerblog

## **Beschreibung:**

Wenn du gerne Texte schreibst und Interesse an Medien hast, solltest du dich für diesen Kurs entscheiden.

Hier kannst du dein Interesse am Schreiben und an Medien anwenden und grundlegend erweitern.

## **Inhalte:**

In der Einführungsphase lernst du, wie Zeitungsartikel aufgebaut sind und verschiedene Arten journalistischer Darstellungsformen kennen. Du erfährst, welchen Weg eine Nachricht zurücklegt, bevor sie in der Zeitung und den Neuen Medien erscheint und welche Kriterien bei der Auswahl von Nachrichten und Ereignissen eine Rolle spielen.

In der Praxisphase gehst du auf Themen- oder Nachrichtensuche innerhalb deines Jahrgangs, um interessante Neuigkeiten, Erfahrungen in der Schule und auf Ausflügen und Fahrten für alle Leser des Schülerblogs zu veröffentlichen. Außerdem lernst du im Kurs, eigene und Texte anderer Schüler und Schülerinnen zu redigieren, um sie in der Schülerzeitung zu veröffentlichen.

Ziel ist die Pflege und Erweiterung des Schülerblogs unserer Schule. Dabei kannst du mit deinem Einsatz im Kurs beitragen und den Blog so bunt gestalten, wie unsere Schule ist.

Exkursionen in Verlagshäuser und Radio- und Fernsehsender erweitern zusätzlich dein Wissen über Medien und die journalistische Arbeit.

**Kurs:**

## **AWT-Textiles Gestalten**

**Beschreibung:**

Der Bereich textiles Gestalten vermittelt Qualitätsmerkmale von textilen Produkten, die sich aus dem Herstellungsprozess ergeben, auch im Sinne der Nachhaltigkeit.

Es werden die Grundtechniken des Nähens und die einzelnen Arbeitsschritte zur Herstellung eines textilen Produktes vermittelt.

**Inhalte:**

Im WPK-AWT-Textiles Gestalten wird die Herstellung, Gestaltung oder Ausbesserung eines einfachen textilen Produktes geplant und durchgeführt.

Der Wahlpflichtbereich erweitert, vertieft und differenziert die Unterrichtsinhalte des Pflichtunterrichts.

Die Inhalte des Wahlpflichtunterrichts sind nicht in der engen Verbindlichkeit vorgegeben, wie das im Pflichtunterricht Arbeit-Wirtschaft-Technik der Fall ist. Es besteht daher die Möglichkeit einer offeneren Planung des Unterrichts. Die Schülerinnen und Schüler können und sollen ihre Interessen, Themen- und Gestaltungswünsche einbringen.

## **Kurs:**

# **Gesellschaftslehre/Philosophie**

## **Beschreibung:**

Philosophieren in Sophies Welt

Wer bist du? – Woher kommt die Welt? – Möchtest du über diese und andere Fragen nachdenken und diskutieren?

Die Geschichte der Philosophie erstreckt sich über 2000 Jahre. Im Verlauf dieser Zeit wurden viele Fragen gestellt, die auch heute noch wichtig sind. Ja es ist sogar spannend zu sehen, wie aktuell die Fragen der Philosophie auch heute noch sind, wenn man sie auf die heutige Zeit überträgt. Und: Philosophieren kann jeder, denn das ist eine Tätigkeit, für die man nicht studieren muss.

Denkst du auch, dass die Welt wunderbar ist?

Die Philosophie ist eine Wissenschaft, aber Philosophieren bedeutet gemeinsames Nachdenken über Gott und die Welt. Und das kann jeder.

Im Unterricht ist oft keine Zeit für solche Fragen.

Also werden wir uns Zeit nehmen, über grundsätzliche Fragen nachzudenken, vielleicht gemeinsam ein Buch lesen und den Inhalt diskutieren.

# Jahrgang 9/10



**Kurs:**

**Sport**

**Beschreibung:**

Das Wahlpflichtangebot Sport richtet sich an Schülerinnen und Schüler des 9. und 10. Jahrgangs, die im Rahmen des vorangegangenen Pflichtunterrichts Sport die Befähigung und Neigung zu intensiverer Beschäftigung mit dem Sport entwickelt haben. Sie sollten gute bis sehr gute sportliche Leistungen nachweisen können bzw. ein verstärktes Interesse an den verschiedenen Aspekten des Sportes zeigen. Die aktive Mitgliedschaft in einem Sportverein unterstreicht eine solche besondere Befähigung.

Im Gegensatz zum rein praktisch orientierten Pflichtunterricht Sport bestimmt sich das Wahlpflichtangebot Sport durch theoretische Reflexion der sportmotorischen Praxis. Dabei werden die sportpraktischen Anteile bezogen auf die Theoriethemata ausgewählt, d.h. es werden sportpraktische Erfahrungen der Schüler hinterfragt und theoretische sowie praktische Problemlösungen erarbeitet (→Theorie-Praxis-Bezug). Angestrebt wird am Ende von Jahrgang 10 eine Befähigung als Schulsportassistent bzw. Schulsportassistentin.

# Inhalte:

## Themenbereiche und zugeordnete Praxis im 9. Jahrgang

<i>1.HJ. Sport und Gesundheit</i>		<i>2.HJ. Sportverletzungen Sport und Gesellschaft</i>	
Theorie	Praxis	Theorie	Praxis
Anatomie - Bewegungsapparat - Knochengerüst, Gelenke, Bänder - Muskulatur (Muskeltypen) Physiologie - Muskelstoffwechsel - Muskelfunktion - Herz/Kreislauf - Atmung Ernährung	Funktionelle Gymnastik Sportgymnastik Jazzdance Circuittraining Leichtathletik - Dauerläufe - Kugelstoßen - Sprungdisziplinen Rückschlagspiele - Badminton - Tischtennis	Gefahren im Sport Sicherheitsmaßnahmen Sportverletzungen und Sport-schäden Erste Hilfe bei Sportverlet-zungen und Überbelastungen Integration, Behindertensport Vereine, Ehrenamt	Trampolinturnen Schwingende Ringe Sprünge über Geräte - Fußball - Handball - Basketball Simulation von Behinderungen Rollysport

## Themenbereiche und zugeordnete Praxis im 10. Jahrgang

<i>1.HJ. Sport und Training</i>		<i>2.HJ Bewegungslehre Sport und Wirtschaft</i>	
Theorie	Praxis	Theorie	Praxis
Trainingszielsetzungen Trainingsmethoden Trainingspläne	<b>Leichtathletik</b> Anwendung einer Ausdauer-Intervallmethode auf ausgewählte Disziplinen <b>Sportspiele</b> Technik- und Taktikausbildung	Bewegungsanalysen Bewegungs- verwandtschaften Theorie des motorischen Lernens Freizeiteinrichtungen Sportartikel	Gerätturnen - Rollbewegungen - Überschläge - Kippen Sportspiele - Sprungwürfe - Schmetterten Klettern

## **Kurs:**

# **Sport**

## **\* Junior-Coach-Ausbildung \***

## **Beschreibung:**

Der IGS Roderbruch bietet sich ab dem kommenden Schuljahr die Möglichkeit, in Kooperation mit dem Niedersächsischen Fußball Verband (NFV) fußballbegeisterte Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 bis 18 Jahren zum „Junior-Coach“ ausbilden zu lassen.

Bei dem Projekt handelt es sich um einen ersten Einstieg in eine offizielle Trainer-Lizenz-Ausbildung. In einem zweiten Schritt haben erfolgreiche „Junior-Coach“-Absolventen die Möglichkeit, die Teamleiter-Lizenz oder die Trainer-C-Lizenz des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) zu erwerben.

Im Rahmen dieses Kurses haben die Schüler\*innen die Gelegenheit, die für die „Junior-Coach“-Ausbildung notwendigen 40 Unterrichtseinheiten weitgehend im Sportunterricht abzudecken. Es fallen lediglich einzelne Projekttag außerhalb der Unterrichtszeit an. Kosten für die Schüler\*innen entstehen hierbei nicht!

In den überwiegend praktischen Lerneinheiten erfahren die Junior-Coaches alles über die Grundlagen einer Trainertätigkeit – angefangen von der Trainingsvorbereitung, über Basiswissen der ersten Hilfe bis hin zu rechtlichen Aspekten. Die Teilnehmer lernen verschiedene Spiel- und Turnierformen kennen und setzen sich mit ihrer Rolle als Junior-Coach auseinander. Anschließend müssen sie eigenverantwortlich eine Projekt-Stunde vorbereiten und durchführen.

Übergeordnetes Ziel dieser Ausbildung ist es, interessierte Schüler\*innen zu befähigen, in der Schule bei außerunterrichtlichen Sportangeboten, Projektwochen oder anderen Sportveranstaltungen mitzuwirken und zu unterstützen. Im Verein sind die Jugendlichen dazu befähigt, sich als Betreuer, Kotrainer oder als Trainer zu engagieren. Neben der fußballfachlichen Kompetenz dient die Junior-Coach-Ausbildung auch der Persönlichkeitsentwicklung. Die Jugendlichen lernen, Verantwortung zu übernehmen, entwickeln soziale Kompetenz und erlernen, selbstsicher und selbstbewusst vor einer Gruppe aufzutreten.

Ausbildungsinhalt ist die offizielle Trainer C-Ausbildung des DFB (Basisteil), die durch schulfußballspezifische Themen ergänzt wird.

### **Die Vorteile für Teilnehmer in der Übersicht:**

- Perspektivwechsel zwischen Schüler- und Lehrerrolle
- Frühzeitige Übernahme von Verantwortung
- Entwicklung von sozialer Kompetenz
- Erlernen eines selbstsicheren, selbstbewussten und Auftretens vor einer Gruppe
- Zertifizierung durch den NFV
- Anerkennung der Ausbildung als erster Baustein für eine offizielle Trainer C-Lizenz des DFB bzw. des NFV
- Eintrag der ehrenamtlichen Tätigkeit ins Zeugnis

## **Kurs:**

# Naturwissenschaften

## **Beschreibung:**

Im Wahlpflichtbereich Naturwissenschaften besteht für die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, den Themenschwerpunkt entsprechend ihren Neigungen und Interessen zu setzen. Im Unterschied zum Pflichtbereich, wo Naturwissenschaften integriert unterrichtet werden, beziehen sich im Wahlpflichtbereich die Angebotsinhalte jeweils auf eine der drei klassischen Naturwissenschaften, Biologie, Chemie oder Physik.

Sowohl bei eng umrissenen Problemstellungen, die individuell oder in Kleingruppen bearbeitet werden, als auch bei umfangreichen, längerfristigen Projekten bildet der experimentelle Ansatz den methodischen Schwerpunkt. Auch können die Inhalte des Pflichtunterrichts unter speziellen fachlichen Gesichtspunkten vertiefend behandelt werden. Durch Anleitung, begleitende Hilfestellung und mit den Erfahrungen des selbstständigen Entdeckens wird die forschende Kreativität der Schülerinnen und Schülern gefördert. Methodisch angemessene Lösungsstrategien werden vermittelt und die systematische Bearbeitung und Auswertung zur Entdeckung naturwissenschaftlicher Gesetzmäßigkeiten entwickelt.

Insgesamt dient der Wahlpflichtbereich sowohl der speziellen Profilierung in einem der drei naturwissenschaftlichen Bereiche als auch einer Berufsfeldorientierung.

Ein Kriterium bei der Wahl des Angebotes sollte sein, dass die Schülerinnen und Schüler neben dem Interesse für die jeweilige Naturwissenschaft auch „Forscherneugier“, Experimentierfreudigkeit sowie Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit mitbringen.

Im Hinblick auf den Sekundarbereich II kommt den naturwissenschaftlichen Fächern eine besondere Bedeutung zu:

- im 11. Jahrgang müssen alle drei Naturwissenschaften zweistündig belegt werden
- in der Profil-Oberstufe kann ein mathematisch naturwissenschaftliches Profil gewählt werden
- bei der Wahl eines anderen Profils ist ein naturwissenschaftliches Fach vierstündig zu belegen.

Somit bietet die Erweiterung und Vertiefung der fachlichen Kenntnisse und der sichere Umgang mit naturwissenschaftlichen Problemlösungsstrategien eine wichtige Grundlage für die weitere Schullaufbahn.

Die folgende Aufstellung einiger Wahlpflichtthemen soll einen Eindruck für mögliche Inhalte der einzelnen Fächer vermitteln. Die thematische Auswahl und die inhaltliche Gestaltung der Projekte erfolgen in den jeweiligen Kursen in Absprache mit den Fachlehrkräften.

## **Inhalte:**

### **a) Biologie**



- Stoffwechsel und Stofftransport: Ernährung und Verdauung bei Tieren und Pflanzen
- Gesundheit des Menschen: Krankheitserreger, Vitamine Hormone, Allergien, Heilkräuter
- Gegenwarts- und Zukunftsprobleme des Menschen: Zivilisationskrankheiten, Bevölkerungswachstum und Ernährungsprobleme, Gentechnik

### **b) Chemie**



- Elektrochemie: Chemie der Salze, Analysen, Erzeugung elektrischer Energie durch chemische Reaktionen
- Chemische Produktion: Herstellung von Säuren, Kunststoffe und ihre Verwendung
- Waschen: Wirkung und Eigenschaften von Waschmitteln, Emulsionen
- Analysetechniken: Nachweisreaktionen, Untersuchung der Umwelt und Nahrung

### **c) Physik**



- Energiegewinnung: Solartechnik und Windenergie, Kraftwerke, Stromerzeugung
- Astronomie: Weltraum, Sterne und Galaxien
- Elektronische Bauteile: Diode, Transistor, Schwingkreis, Verstärker
- Radioaktivität und Kernenergie: Strahlungsarten, Strahlenschutz, Wiederaufbereitung, Endlagerung

**Kurs:**

**Musik**

**Beschreibung:**

Der Wahlpflichtunterricht bietet die Möglichkeit individuelle Interessen zu stärken und Talente zu fördern. Die Lerninhalte orientieren sich stärker und konkreter als das im Pflichtunterricht möglich ist an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Entsprechend werden handlungs- und praxisorientierte Unterrichtsmethoden stärker berücksichtigt.

Als Kulturschule setzt die IGS Roderbruch Schwerpunkte im musisch-kulturellen Bereich. Da im Pflichtunterricht häufig wenig Zeit für musikpraktische Übungen und vertiefende Projekte vorhanden ist, bietet der Wahlpflichtunterricht hier eine Möglichkeit der intensiveren und spezialisierteren Beschäftigung mit Musik. Der Unterricht kann offener und mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam geplant werden, so dass diese ihre Interessen, ihre bereits vorhandenen musikalischen Fertigkeiten und Ideen einbringen können. Ergebnisse wie Filme, musikalische Darbietungen, Kompositionen u. ä. können auf den zwei jährlich stattfindenden Konzerten präsentiert werden.

Thematisch orientiert sich der Wahlpflichtunterricht an den vorgegebenen Inhalten des Pflichtunterrichts, von denen in der Regel ein Themenbereich vertiefend, differenziert und als Projektarbeit behandelt wird. Eine Vorwegnahme der einzelnen Themen des Pflichtunterrichts wird vermieden. Gemeinsame Projekte mit anderen Fächern, z. B. Darstellendes Spiel, sind möglich.

## **Inhalte:**

Folgende Themenbereiche sind denkbar, bei denen theoretische und praktische Anteile enthalten sein können:

- Entwicklung der Musik des 20. Jahrhunderts: Von Jazz bis Hip-Hop
- Musik in Verbindung mit Bild und Film: Funktion, Einsatz, emotionale Wirkung
- Musiktheater: Oper und Musical
- Musik in den Medien, multimediale Bildung in Verbindung mit Musik
- Musik und Bewegung, Tanzchoreografien, Musikvideos
- Songwriting



## **Kurs:**

# Kunst

## **Beschreibung:**

Das Fach Kunst fördert und fordert im Wahlpflichtbereich besonders kreative, gestalterische und analytische Fähigkeiten – z.B. im Entwerfen, Malen, Zeichnen oder Fotografieren und beim Betrachten von Bildern. Kunst als Wahlpflichtfach sollten diejenigen Schülerinnen und Schüler wählen, die aufgrund ihrer künstlerischen Neigung hier zu besonderen Leistungen kommen wollen.

Unsere Wahlpflichtkurse bearbeiten Themen und Techniken, die im Pflichtbereich nicht oder kaum berücksichtigt werden können. Kleinere Gruppen ermöglichen intensivere ästhetisch-praktische Arbeit und die verstärkte Entwicklung von kreativen Fähigkeiten.

Die folgenden Kursthemen verdeutlichen die unterschiedlichen Schwerpunkte und gleichzeitig die Möglichkeiten einer guten Qualifizierung im Fach Kunst/Visuelle Kommunikation. Die angegebenen Themen dienen der Orientierung über Schwerpunktsetzungen für den Wahlpflichtbereich in Ergänzung und Abgrenzung zum Pflichtunterricht. Die Fachlehrer entscheiden mit der Lerngruppe über Modifizierungen dieser Planungsgrundlage.

## **Inhalte:**

9.JG.:

- Mimik und Gestik als Ausdrucksmittel von Menschen – mit Video, Foto, und Zeichnung dokumentiert.
- Buchbinden als Technik und Gestaltungsvorhaben.
- Architektur in Theorie und Praxis: Von der Wohnhöhle bis zum Wolkenkratzer.

10. JG.:

- Stillleben in Kunstgeschichte und Werbung.
- Fotografieren heißt: sich erinnern - Experimente und digitale Bearbeitung.
- Kunst und Kultur in unserer Stadt.

## **Kurs:**

# **Gesellschaftslehre**

## **Beschreibung:**

Der Wahlpflichtunterricht findet in den Jahrgängen 7-10 statt. Die Lerninhalte orientieren sich stärker und konkreter als das im Pflichtunterricht möglich ist auf Lebenssituationen, Lebenswelten und Interessen der Schülerinnen und Schüler. Entsprechend werden handlungs- und praxisorientierte Unterrichtsmethoden stärker berücksichtigt

Schülerinnen und Schüler, die einen erweiterten Sek. I - Abschluss (Berechtigung für den Besuch der gymnasialen Oberstufe) anstreben haben in der Sekundarstufe II (11. - 13. Jg.) die Möglichkeit, ein Leistungsfach aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld zu wählen. Dazu gehören Politik, Geschichte und Erdkunde. Der integrative Ansatz (Geschichte, Sozial- und Erdkunde) bleibt grundsätzlich erhalten.

Allgemein gilt, dass der Wahlpflichtunterricht grundsätzlich stärker

- schülerorientiert,
- problemorientiert und
- situationsbezogen ist.
- Er beinhaltet forschendes bzw. entdeckendes Lernen und nutzt intensiver außerschulische Lernmöglichkeiten.

Der Wahlpflichtbereich erweitert, vertieft und differenziert die Unterrichtsinhalte des Pflichtunterrichts. Eine Vorwegnahme der einzelnen Themen des Pflichtunterrichts ist zu vermeiden. Gemeinsame Projekte mit anderen Fächern sind möglich.

Die Inhalte des Wahlpflichtunterrichts sind nicht in der engen Verbindlichkeit vorgegeben wie das im Pflichtunterricht Gesellschaftslehre der Fall ist. Es besteht eher die Möglichkeit einer offeneren Planung des Unterrichts. Die Schülerinnen und Schüler können und sollen ihre Interessen und Themenwünsche einbringen. Insofern stellen die unten zugeordneten Themen nur eine Auswahl und Orientierungshilfe dar.

## **Inhalte:**

- Industriegesellschaft und Massenverkehrsmittel in Gegenwart und Zukunft
- Welthandel-Globalisierung
- Bevölkerungsentwicklung
- Hunger und Welternährungslage
- Klimawandel
- u. a.

## **Kurs:**

# Streitschlichter

## **Beschreibung:**

In vielen alltäglichen und daher auch schulischen Situationen sind Konflikte manchmal leider nicht auszuschließen.

Die Streitschlichtung ist ein Projekt, das von Schüler/innen getragen wird. Ausgebildete Streitschlichter helfen Mitschülern, Probleme und Konflikte mit Schülern oder auch Lehrern zu lösen. Dabei gilt: Streitschlichter sind „Schlichter“ und nicht „Richter“. Die Streitschlichter haben für jeden ein offenes Ohr.

Bei einer Streitschlichtung helfen die Streitschlichter den Streitenden möglichst selbst eine Lösung für ihren Konflikt zu finden. Beide Seiten kommen in der Schlichtung zu Wort und können ihre Sichtweisen des Konfliktes genau schildern. Ziel ist es, am Ende eine Lösung zu finden, die für alle Beteiligten gut ist.

## **Inhalte:**

### **Unterrichtsinhalte 9. Jahrgang:**

1. Halbjahr: Ausbildung der Teilnehmer/innen zu Streitschlichter/innen. Am Ende der Ausbildung erhalten sie ein Ausbildungszertifikat.

2. Halbjahr: Einführung der TN in die Arbeit als Streitschlichter/in Organisation der Streitschlichtung innerhalb der Schule Durchführung, Vor- und Nachbereitung von Streitschlichtungen.

## **Unterrichtsinhalte 10. Jahrgang:**

Gewalt in der Gesellschaft: Entstehung — Funktion — Lösungsmodelle.

Unterrichtsschwerpunkte: Gewalt in Familien, Jugendkriminalität, Rechtsradikalismus, aktuelle Konflikte in Wirtschaft und Politik, Mediation als Handlungsmöglichkeit und ihre Grenzen, Supervision von Schülerhandeln

### **Wer kann teilnehmen?**

Schüler/innen, die an neuen Wegen im Umgang mit Konflikten (auch eigenen) interessiert sind; Interesse haben, in der Schule als Streitschlichter/innen tätig zu sein und auch sonst mit offenen Augen durchs Leben gehen; Interesse haben, sich beruflich im Themenfeld zu orientieren

### **Arbeitsformen:**

Übungen, Rollenspiele, Kleingruppen- und Partnerarbeit, Diskussionen, aber auch Auseinandersetzung mit theoretischen Texten und Zeitungsberichten oder Nachrichtensendungen; außerschulische Lernorte.

**Kurs:**

**Theater**

**Beschreibung:**

Dieser zweijährige Wahlpflichtkurs wird für die Jahrgänge 9 und 10 angeboten. Wer Spaß am Schauspielen und Improvisieren hat, sollte unbedingt diesen Kurs wählen!



Du kannst dabei sein, wenn wir gemeinsam über verschiedene Improvisationen kurze Szenen entwerfen und uns später der Produktion eines ganzen Stückes widmen. Dabei zählt vor allem deine Phantasie, denn unsere Stücke entstehen aus den Ideen der TeilnehmerInnen.

## **Inhalte:**

In der Einführungsphase lernst du Techniken, wie man sich auf der Bühne bewegt, wie man überzeugend eine Rolle spielt und vieles mehr. Dabei werden wir im neunten Schuljahr unter anderem auch mit Neutralmasken (weiße Masken) arbeiten. Wert legen wir gleich von Beginn darauf, ein Ensemble entstehen zu lassen, welches einander vertraut und absolut respektvoll miteinander umgeht. Diese sozialen Fähigkeiten machen im Fach Theater ein Drittel der Note aus.

Im zehnten Schuljahr geht es dann um Sprechtheater, also um ein „richtiges“ Theaterstück mit Text.

Unser Ziel ist immer die öffentliche Aufführung unserer selbst erarbeiteten Stücke am Ende des 10. Schuljahres und es gibt im Laufe des Schuljahres weitere kurze Zwischenpräsentationen vor Publikum (z.B. bei einem Theatertag vor anderen Kursen). Wenn unser Stück richtig gut wird, werden wir damit vielleicht auch an Theaterwettbewerben teilnehmen. Vorgängerkurse hatten damit schon große Erfolge.

In unseren Theaterkursen arbeiten wir viel mit Musik und Tanz. Dabei achten wir darauf, für Jungs genau so interessante Bewegungs-Themen zu finden wie für Mädchen. Wir suchen quicklebendige, lustige, nachdenkliche, laute und leise Nachwuchs-Schauspielerinnen und Schauspieler, die aber immer eines sein sollten: **zuverlässig**, denn ohne diese Eigenschaft funktioniert das Theaterspielen in einem Theaterensemble einfach nicht.

Wie du vielleicht weißt, kann man an unserer Schule sogar im Fach „Theater“ später Abitur machen. Wer früh anfängt, hat die besten Startchancen. Wir freuen uns sehr auf dich!

## **Kurs:**

# Schülerblog

## **Beschreibung:**

Diesen Kurs wählst du entweder, weil du bereits im 7. und 8. Jahrgang am Wahlpflichtkurs „Schülerblog“ teilgenommen hast und deine Arbeit daran fortsetzen und erweitern möchtest. Oder du hast dein Interesse am Schreiben und an Medien erst jetzt entdeckt und möchtest nun auch Teil des Teams „Schülerblog“ sein.

## **Inhalte:**

Dieser Kurs teilt sich in vier Halbjahresblöcke, in denen du dein Wissen über Medien und die journalistische Arbeit vertiefst.

1. Grundlegende und erweiterte Medienkunde
2. Medienvergleich und Vergleich verschiedener Berichterstattungs-arten und Perspektivität
3. Herausforderungen im Internetzeitalter
4. Filmsprache

Ziel ist auch in diesem Kurs die Pflege und Erweiterung des Schüler-blogs unserer Schule. Dabei kannst du mit deinem Einsatz in diesem Kurs besonders zur Redaktion des Blogs beitragen. Du bringst aber auch deine eigenen Themen ein, die du aus deinem Jahrgang mitbringst und für die Veröffentlichung im Blog aufbereitest.

Exkursionen in Verlagshäuser, Radio- und Fernsehsender und Hannover 96 erweitern zusätzlich dein Wissen über Medien und die journalistische Arbeit.



## **Kurs:**

# **AWT-Schülerfirma**

## **Beschreibung:**

Ihr leitet und gründet eure eigene Firma. Mit allen, was dazu gehört: Ihr verteilt Aufgaben, wählt zum Beispiel einen Geschäftsführer, gründet eigene Abteilungen (Werbung, Einkauf etc.) und bietet Eurer Produkt, Eure Dienstleistung an der IGS Roderbruch an. Dabei legt ihr selber fest, was die Arbeit Eurer Firma ausmacht. Der WPK richtet sich also nicht nur an alle, die später Firmenchefs werden wollen, sondern auch an all die Kreativköpfe, die gute Ideen zur Veränderung der IGS Roderbruch haben. Die Chance, mit der Schülerfirma finanzielle Reichtümer zu erreichen, ist zwar gegeben, aber nicht die Hauptzielrichtung: Wichtig ist der Spaß am eigenen Projekt!

## **Inhalte:**

Es werden handlungsorientiert Grundlagen der Unternehmensführung vermittelt. Dabei entwickeln die Schüler selbstständig Geschäftsideen, die dann im Rahmen einer eigenen Unternehmensgründung gemeinsam umgesetzt werden. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten haben einen hohen Nutzen für das spätere Berufsleben.

**Kurs:**

**Informatik**

**Beschreibung:**

Ihr erstellt euer eigenes Computerspiel, eure eigene Webseite, eure eigenen Modelle und lasst sie mit dem 3D-Drucker Realität werden. Ihr lernt große Dinge mit kleinen Klicks zu bewegen.

**Inhalte:**

- Grundlagen der Programmierung mittels visueller Programmiersprache Scratch
- Gestaltung und Programmierung von 3D-Modellen mittels OpenSCAD oder Blender sowie Slicing und Fertigung der Modelle
- Steuerung von Bauteilen mittels Arduino & Scratch
- Systematischer Aufbau & Gestaltung von Webseiten mittels HTML, CSS & ggf. Scriptsprachen.

## Kurs:

# Business English

## Beschreibung:

### **Schwerpunkte:**

- Vorbereitung auf eine erfolgreiche Teilnahme am **Test „English for Business“** der Londoner Industrie- und Handelskammer (international anerkanntes Zertifikat) auf der Kompetenzstufe „**Preliminary**“
- Vermittlung grundlegender wirtschaftlicher Kenntnisse
- Erlernen grundlegender sprachlicher Fähigkeiten im Bereich des Wirtschaftsenglisch

## Inhalte:

- Einführung in die Alltagswelt einer Firma (insbes. des Büros)
- Grundlegende Standardsituationen (Meetings, Firmenführungen, Geschäftsreisen, etc.)
- Routineaufgaben (Besucher- und Kundenbetreuung, Bestellungen Buchungen,, Terminabsprachen, Telefongespräche, etc.)
- Rolle als Arbeitnehmer (Firmenstrukturen, Umgangsformen, Konflikte am Arbeitsplatz)

- Voraussetzungen:**
- Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen
  - Bereitschaft zur Arbeit an seinen sprachlichen Fähigkeiten im Englischen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben, Mediation)

- Arbeitsweise:**
- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
  - Vokabel- und Grammatikarbeit

**Kurs:**

**Gesellschaftslehre/Philosophie**

**Beschreibung:**

Wer bist du? – Woher kommt die Welt? – Möchtest du über diese und andere Fragen nachdenken und diskutieren?

Die Geschichte der Philosophie erstreckt sich über 2000 Jahre. Im Verlauf dieser Zeit wurden viele Fragen gestellt, die auch heute noch wichtig sind. Ja es ist sogar spannend zu sehen, wie aktuell die Fragen der Philosophie auch heute noch sind, wenn man sie auf die heutige Zeit überträgt. Und: Philosophieren kann jeder, denn das ist eine Tätigkeit, für die man nicht studieren muss.

Denkst du auch, dass die Welt wunderbar ist?

Die Philosophie ist eine Wissenschaft, aber Philosophieren bedeutet gemeinsames Nachdenken über Gott und die Welt. Und das kann jeder.

Im Unterricht ist oft keine Zeit für solche Fragen.

Also werden wir uns Zeit nehmen, über grundsätzliche Fragen nachzudenken, vielleicht gemeinsam ein Buch lesen und den Inhalt diskutieren.

# **vierstündige Profilkurse Jhg. 9/10**

**Kurs:**

# Gesundheit - Ernährung - Sport

**Beschreibung:**

Das Wahlpflichtangebot *Gesundheit – Ernährung – Sport* setzt im Sinne einer ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung sowie der Förderung des physischen, psychischen, sozialen und ökologischen Wohlbefindens den mehrperspektivischen Ansatz des Sportunterrichts fort und versucht den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler auf weitere Lebensbereiche auszuweiten.

Die Bereiche Gesundheit, Ernährung und Sport beeinflussen unser Leben in vielfältiger und nachhaltiger Weise und stehen dabei untrennbar in einem wechselseitigen Wirkungsgefüge.

Das Vermeiden von Haltungsfehlern, eine Stärkung des Immunsystems oder die Entwicklung eines gesundheitsbewussten Ernährungsverhaltens lassen sich nur dauerhaft umsetzen, wenn ein entsprechendes Grundwissen zu den genannten Zusammenhängen vorhanden ist. Eine ausgewogene Ernährung und ein gesundheitsorientiertes Bewegungsverhalten sollen hierzu in einem durchgängigen Theorie-Praxis-Bezug erfahren und verinnerlicht werden.

Darüber hinaus sollen den Schülerinnen und Schülern auch berufliche Perspektiven in diesen Bereichen nähergebracht werden. Neben einer Vielzahl von Studiengängen etablieren sich im Gesundheitswesen aktuell zahlreiche Ausbildungsberufe, die sportliche, medizinische oder auch soziale Schwerpunkte setzen. Im Rahmen des Kurses sollen sich die Schülerinnen und Schüler Voraussetzungen erarbeiten, um z.B. eine spätere berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeit in diesem Bereich aufzunehmen.

## **Inhalte:**

Ziel ist der kompetente Umgang mit folgenden Themen und Schwerpunkten:

- **Sport und Gesellschaft** (Integration, Persönlichkeitsbildung, Umwelt, ...)
- **Sport und Training** (Leistung, Ziele, Methoden, ...)
- **Sport und Gesundheit** (Fitness, Ernährung, gesunder Lebenswandel, Wohlbefinden...)
- **Sport und Wirtschaft** (Berufsperspektiven, Freizeiteinrichtungen, Sportartikel, ...)

Kooperationen und ein permanenter Austausch mit Sportvereinen und Sporteinrichtungen sowie Arbeitgebern aus den Bereichen *Gesundheit – Ernährung – Sport* sind dabei ebenso angestrebt wie umfassende Einblicke in akademische Ausbildungsgänge.

## **Kurs:**

# **Elektrotechnik, IT & Computer**

## **Beschreibung:**

Im dem 4-stündigen Wahlpflichtkurs „Elektrotechnik, IT & Computer“ wird ein technisches Spektrum angeboten, das sowohl den Schülerinnen und Schülern, die nach der 9. oder 10. Klasse unsere Schule verlassen möchten, berufliche Orientierung bietet als auch eine vertiefende Grundlage für das mathematisch naturwissenschaftliche Profil des Sekundarbereichs II bildet.

Die Schülerinnen und Schüler werden elektrotechnische Grundlagen selbstständig, angeleitet oder in Kleingruppen erarbeiten, Schaltungen entwerfen und realisieren, testen und optimieren. Neben dem Erwerb grundlegender fachlicher Kompetenzen und handwerklicher Fertigkeiten werden Kreativität und Teamfähigkeit bei der technischen Umsetzung sowie betriebswirtschaftlich orientiertes Handeln bei Beschaffung und Fertigung entwickelt und gefördert. Mit Grundlagenthemen zur Datenverarbeitung und Datenübertragung sowie der computergestützten Objektmodellierung und der anschließenden realen Umsetzung werden weitere inhaltliche Schwerpunkte gesetzt.

Die Schülerinnen und Schüler, die sich für diesen Profilkurs entscheiden, sollten neben technischem Interesse handwerkliches Geschick und Konzentrationsfähigkeit mitbringen.

Die folgende Aufstellung soll einen Eindruck für mögliche Inhalte vermitteln.



# Inhalte:

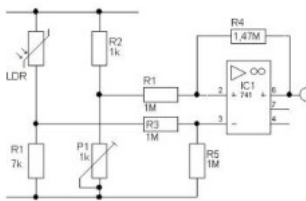
## d) Elektrotechnik



Physikalische Grundlagen elektrischer und elektronischer Bauteile erarbeiten und durch die Kombination einzelner Bauteile Schaltungen selbst bauen.

Beispiele: Blinkerschaltung, Relais, Verstärker für Lautsprecherboxen.

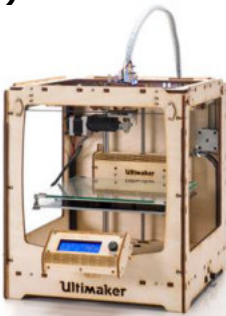
## e) Informationstechnologie



Datenverarbeitung und Automatisierung einfacher Prozesse.

Beispiele: Helligkeitssteuerung, Temperaturregelung durch den Einsatz entsprechender Sensoren.

## f) 3D



Modellierung von 3D-Objekten und Realisierung über 3D-Druck

Beispiele: Entwurf und Fertigkeit von Kunststoffschmuck (Armbänder, Anhänger), Reproduktion von Kleinobjekten als Ersatzteile.

## g) App-Programmierung



App-Programmierung für Smartphones

Beispiele: Sensorauswertung, Fernsteuerung.

## Kurs:

# Kunst und Medien Gestaltungspraxis & Berufsfelderkundung

## Beschreibung:

Das Fach Kunst fördert und fordert im Wahlpflichtbereich besonders kreative, gestalterische und analytische Fähigkeiten – z.B. im Entwerfen, Malen, Zeichnen oder Fotografieren und beim Betrachten von Bildern. **Dementsprechend richtet sich der WPK besonders an Schülerinnen und Schüler, die gerne künstlerisch-kreativ tätig sind**, handwerklich-praktische Gestaltungstechniken kennenlernen wollen und sich für die Berufsfelder "Kunst", "Kunsth Handwerk", "Design" und "Mediengestaltung" interessieren.

## Inhalte:

Neben gemeinsamen Übungsphasen und individuell zu lösenden Einzelaufgaben soll in je-dem Schuljahr eine **anwendungsbezogene Einbindung in das Schulleben** erfolgen - z.B. die Plakatgestaltung für Schulprojekte, die Entwicklung und Bau eines Bühnenbildes für ein Theaterstück in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich "Darstellendes Spiel", die Bild-Gestaltung für den schulischen Innen- oder Schulhofbereich oder die Erstellung einer foto-grafischen bzw. filmischen Reportage für den Schülerblog "Yellow Post".

Dabei werden die **künstlerisch-praktische Gestaltungsaufgaben** in unterschiedlichen Anwendungsbereichen und Medien durch **fachliche Informationen** und **berufskundliche Recherchen**, Expertengespräche und Besuche außerschulischer Lernorte (Ateliers, Ausbildungsbetriebe, BBS) ergänzt.

Je nach vorhandenen Interessens-Schwerpunkten entscheiden die Fachlehrer mit der Lern-gruppe über Modifizierungen dieser Planungsgrundlage.

## **Kurs:**

# **Kreative Gruppenprozesse im Bereich Theater/Tanz gestalten und anleiten (Berufsfeld Pädagogik/Soziales)**

## **Beschreibung:**

In diesem Kurs werden die Schüler\*innen kreative Gruppenprozesse im Bereich Tanz und Theater erleben und reflektieren. Im weiteren Kursverlauf werden sie selbst kreative Tanz- und Theater-Projekte in pädagogischen/sozialen Einrichtungen (z.B. Kindergärten, Altenheime etc.) planen und anleiten. Ziel ist ein größeres gemeinsames pädagogisch/künstlerisches Aufführungs-Projekt. Außerdem werden wir uns gemeinsam über Themen des Berufsfeldes „Pädagogik/Soziales“ informieren.

## **Inhalte:**

Theorie:

- Berufsfelder „Soziales/Pädagogik“: Informationen sammeln und auswerten über berufliche Berufsfeld „Soziales/Pädagogik“: Menschenbild in sozialen Berufen: Z.B.: Wie verhalte ich mich in Gruppen, welche Rollen nehme ich ein, wie kann ich Erkenntnisse aus meiner eigenen kreativen Erfahrung in pädagogische Prozesse einbringen.
- Selbstverständnis von Berufstätigen im Arbeitsfeld „Soziales/Pädagogik“ hinterfragen (Stichwort „Altruismus versus Egoismus?“), Gruppenprozesse verstehen lernen, Abläufe der Gruppenbildung kennen lernen und beeinflussen können, Übungen dafür erleben, kennen und anleiten können, Reflektieren über das Zusammenspiel von kreativen/künstlerischen Prozessen und Gruppenprozessen
- Den soz./päd. Nutzen von kreativer/künstlerischer Arbeit in diesem Berufsfeld reflektieren

## Praxis (und Reflexion):

- künstlerische Theater – und Tanz-Projekte in der Gruppe selbst gestalten, erleben und reflektieren (dabei selber tanzen und Theater spielen), Grundlagen der kreativen Tanz- und Theaterarbeit kennen, anhand vorgegebener oder selbstgewählter Themen Übungen auswählen und diese vermitteln können.
- kreative Gruppenprozesse in sozialen und/oder pädagogischen Einrichtungen (z.B. Alten-heime, Kindergärten usw.) selbst planen und durchführen sowie reflektieren. **Pro-jekt**: z.B. ein Projekt „Community Dance/Theatre“, das gemeinsam geplant, angeleitet und aufgeführt wird mit Kooperationspartnern soz./päd. Bereiche (Altenheim, Kindergarten usw.)

## **Kurs:**

# **Cool Cooking, Smart Service und Eventmanagement**

## **Beschreibung:**

Der WPK richtet sich an Macher, SchülerInnen mit Spaß an praktischer Arbeit, die Lust haben, etwas zu gestalten:

Wir planen und führen gastronomische Events durch!

Dabei lernen wir die Berufe „Eventmanager“, „Fachkraft im Gastgewerbe“, „Fachmann/frau für Systemgastronomie“, „Hotelkaufmann/frau“, „Hotelfachmann/frau“, „Restaurantfachmann/frau“ und „Koch/Köchin“ kennen und zwar, in dem wir die beruflichen Handlungsfelder der einzelnen Berufe erleben. Neben großen praktischen Anteilen werden wir im Kurs auch außerschulische Lernorte (Betriebe, BBS) besuchen und Experten aus den einzelnen Berufsfeldern kennenlernen.

## **Inhalte:**

Die Teilnehmer entwickeln Vorschläge, zur Durchführung mehrerer gastronomischer Events, wobei diese sich in Größe und Komplexität von Schulhalbjahr zu Schulhalbjahr steigern sollen. Bei diesen „Events“ geht es im Wesentlichen darum, Mahlzeiten für ausgewählte „Gäste“ zuzubereiten und in einem angemessenen Rahmen zu servieren. Als „Gäste“ kommen die Eltern der Schüler in Betracht; „Events“ für/mit ältere/n Menschen in Heimen und schließlich für Kinder in Kindergärten können sich anschließen.